

Riffeltorkopf (2230m)
Routenkombi Nordwestwand "Ettl-Platte" und oberer
Teil „Die Maus, der Tiger und der Käfer
6 (5 obl), 9SL
Ettl-Platte: Hans Ettl, Rupert Kunze, 1969
Tiger: Stephan Grashey, Susanna Lechner, 08.10.2010

www.sirdar.de

Zustieg:

Vom Parkplatz bei der Eibsee-Seilbahn folgt man der Beschilderung zur Station Riffelriß (1h). Natürlich kann man dorthin auch mit der Zugspitzbahn fahren.

Darüber folgt man den Steig zur Riffelscharte. Dort wo der Weg oberhalb eines Geröllfeldes ansteigt, folgt man Wegspuren quer über das Geröllfeld hinweg zum Wandfuß des Riffeltorkopfs. Man erkennt einen Grat, an dessen unteren Ende eine Stütze für eine Lawinensprengbahn angebracht ist. Dort wo dieser Grat in die Wand übergeht, findet sich der Einstieg zur Ettl-Route. Insgesamt 2h.

Route: 3-4h, 9 Expressen, 50m-Seile, Schlingen, mittlere Friends.

Oberhalb der Ettl-Platte ist der weitere Weg der Original-Route nicht ganz klar. Man kann nach rechts zur Route „Die Maus, der Tiger und der Käfer“ ausweichen, eine Bohrhakentour.

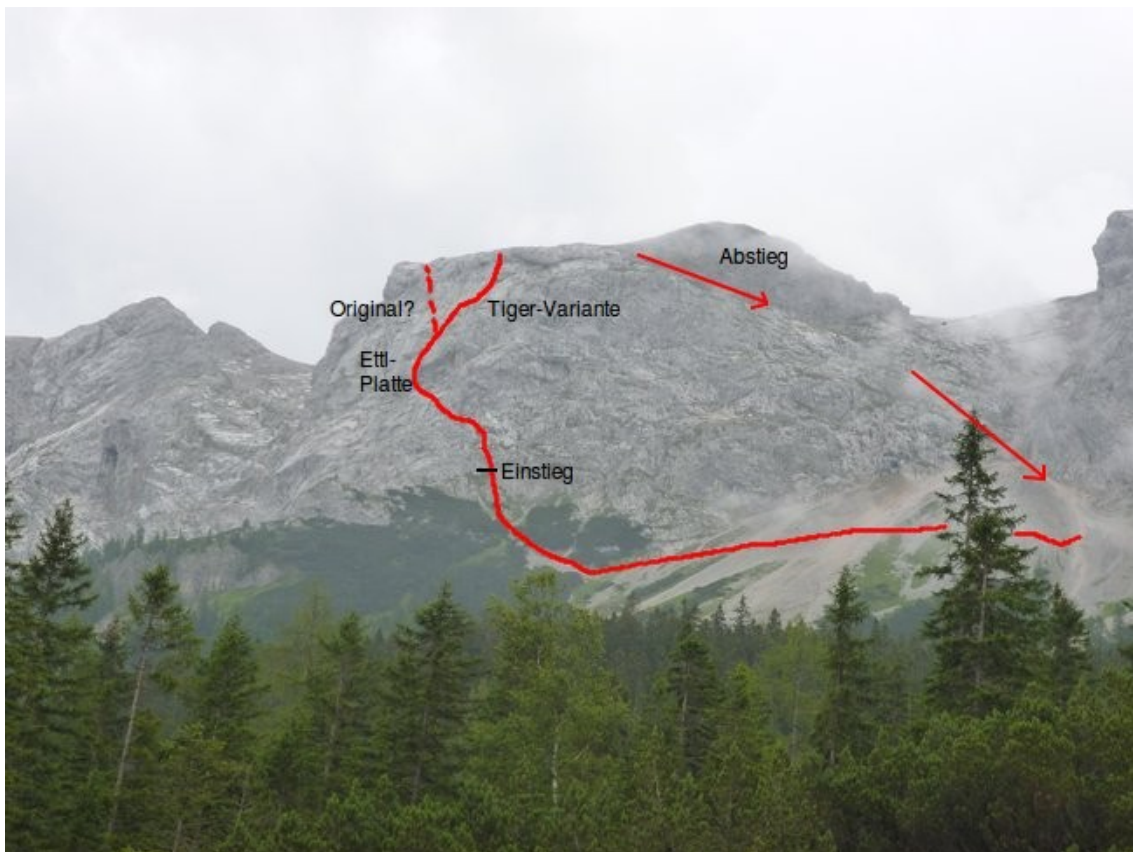
Charakter:

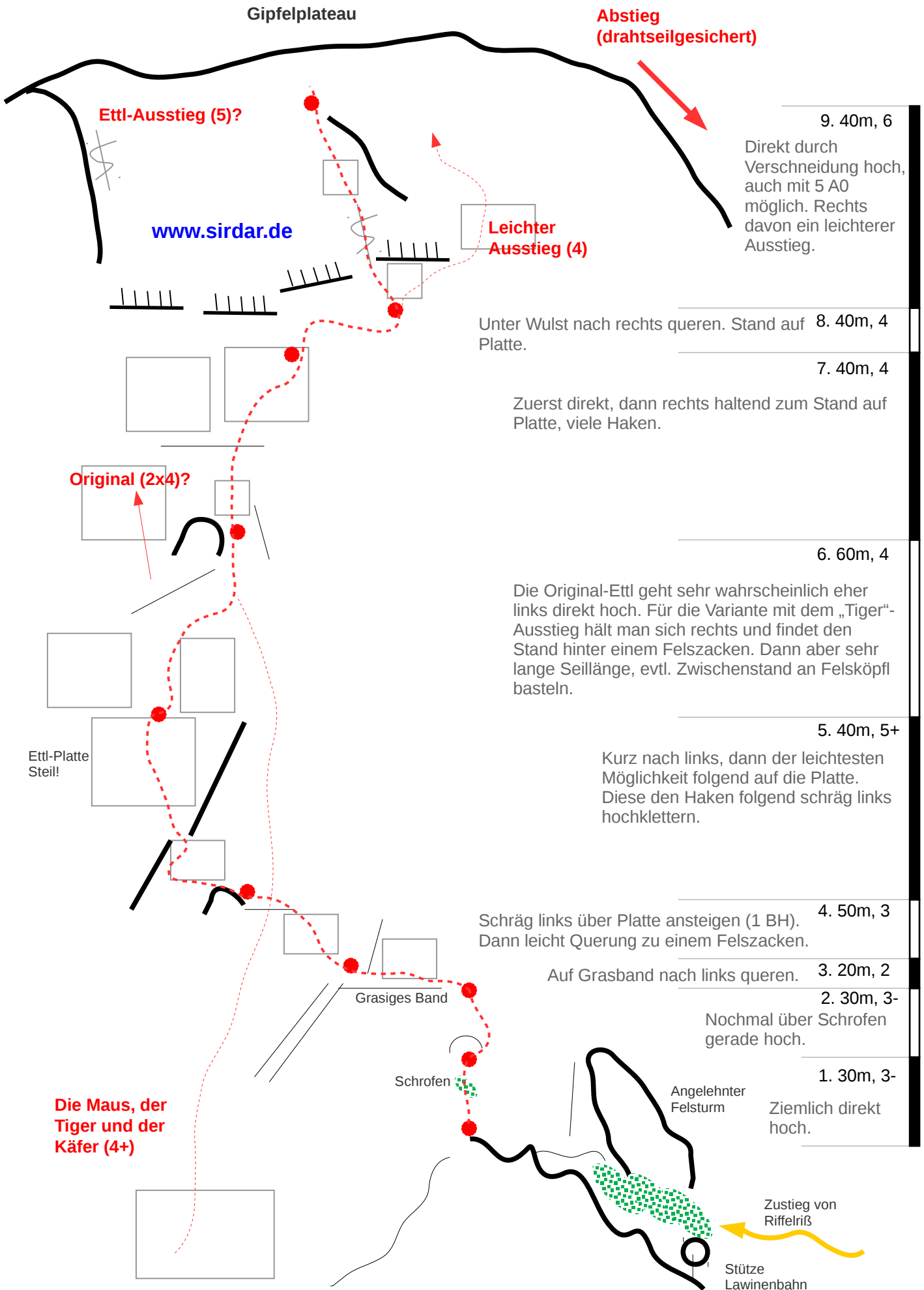
Nicht überall 100% feste Route. Es fliegen schon einige Steine. Die Wand ist etwas unübersichtlich, viele Touren, die sich auch kreuzen. Die namensgebende „Ettl-Platte“ ist unglaublich steil, aber zum Glück auch mit vielen Griffen versehen. Die Stände sind gebohrt, dazwischen Bohrhaken und in der Platte auch viele Normalhaken. In den leichteren Seillängen finden sich kaum Haken.

Der schwierige Ausstieg der Maus-Tiger-Käfer-Route ist sehr schön und bestens mit Bohrhaken gesichert.

Abstieg:

Man steigt am Gipfelplateau unmittelbar am Steig zur Höllentalangerhütte aus. Rechts geht es drahtseilgesichert zurück zur Station Riffelriß.





9. 40m, 6

Direkt durch Verschneidung hoch, auch mit 5 A0 möglich. Rechts davon ein leichterer Ausstieg.

Unter Wulst nach rechts queren. Stand auf Platte. 8. 40m, 4

7. 40m, 4

Zuerst direkt, dann rechts haltend zum Stand auf Platte, viele Haken.

6. 60m, 4

Die Original-Ettl geht sehr wahrscheinlich eher links direkt hoch. Für die Variante mit dem „Tiger“-Ausstieg hält man sich rechts und findet den Stand hinter einem Felszacken. Dann aber sehr lange Seillänge, evtl. Zwischenstand an Felsköpfl basteln.

5. 40m, 5+

Kurz nach links, dann der leichtesten Möglichkeit folgend auf die Platte. Diese den Haken folgend schräg links hochklettern.

4. 50m, 3

Schräg links über Platte ansteigen (1 BH). Dann leicht Querung zu einem Felszacken.

Auf Grasband nach links queren. 3. 20m, 2

2. 30m, 3-

Nochmal über Schrofen gerade hoch.

1. 30m, 3-

Ziemlich direkt hoch.

Die Maus, der Tiger und der Käfer (4+)

Ettl-Platte Steil!

www.sirdar.de

Ettl-Ausstieg (5)?

Leichter Ausstieg (4)

Abstieg (drahtseilgesichert)

Grasiges Band

Schrofen

Angelehnter Felssturm

Zustieg von Riffelriß

Stütze Lawinensbahn

Gipfelplateau